

## MITTEILUNG DER ZULASSUNGSSTELLE NR. 3/2007 VOM 15. JUNI 2007

### **Äquivalenzanerkennung der Financial Services Authority (FSA) im Zusammenhang mit den Regularien zum «EU-kompatiblen» Segment der SWX**

#### I. AUSGANGSLAGE

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Transparenzrichtlinie<sup>1</sup> (TD) hat die Financial Services Authority (FSA) als zuständige Behörde für das Vereinigte Königreich gemäss Art. 23 Abs. 1 TD die Möglichkeit, Emittenten mit Sitz in Drittstaaten von den Bestimmungen betreffend **periodische Berichterstattung, laufende Informationspflichten, Offenlegung von Beteiligungen und Notifikations- und Aufbewahrungspflichten** auszunehmen, sofern der entsprechende Drittstaat diesbezüglich äquivalente Bestimmungen hat.

Die FSA hat per 20. Januar 2007 die TD umgesetzt und ihre «Disclosure and Transparency Rules» (DTR) in Kraft gesetzt, die die oben erwähnten Aspekte in DTR 4 (**Periodic Financial Reporting**), DTR 5 (**Vote Holder and Issuer Notification Rules**) und DTR 6 (**Continuing Obligations and Access to Information**) regeln.

Die DTR-Bestimmungen sind über Internet abrufbar unter:

<http://fsahandbook.info/FSA/html/handbook/DTR>

Die SWX Swiss Exchange hat im Zusammenhang mit der Umsetzung der TD auch ihre Regularien zum «EU-kompatiblen» Segment der SWX angepasst, insbesondere auch im Hinblick auf eine Äquivalenzanerkennung durch die FSA. Die Einzelheiten der per 20. Januar 2007 in Kraft gesetzten Anpassungen der SWX-Regularien wurden in der **Mitteilung der Zulassungsstelle Nr. 17/2006 vom 21. Dezember 2006** im Detail dargestellt. Die Regularien sind über Internet abrufbar unter:

[http://www.swx.com/download/admission/regulation/notices/2006/notice\\_200617\\_de.pdf](http://www.swx.com/download/admission/regulation/notices/2006/notice_200617_de.pdf)

Für Emittenten, **deren Aktien im Hauptsegment der SWX kotiert** und auf dem «UK Exchange Regulated Market» Segment auf der virt-x zum Handel zugelassen sind, **sind die Umsetzungsbestimmungen in Bezug auf die TD nicht anwendbar**. Auf diese Emittenten sind ausschliesslich die Schweizer Regularien anwendbar.

#### II. ÄQUIVALENZANERKENNUNG DER FSA: GRUNDSATZ

Die FSA hat auf ihrer Webseite die Liste jener DTR-Bestimmungen veröffentlicht, für die sie die Schweizer Bestimmungen als äquivalent anerkannt hat. Jene DTR-Bestimmungen, für welche die Schweizer Bestimmungen als äquivalent anerkannt wurden, sind für Emittenten, deren Aktien im «EU-kompatiblen» Segment der SWX kotiert sind und die das Vereinigte

<sup>1</sup> EU-Richtlinie 2004/109/EG zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind und zur Änderung der Richtlinie 2001/34/EG

Königreich als Herkunftsmitgliedstaat (Home Member State) haben, nicht anwendbar. In Bezug auf diese Transparenzpflichten sind für diese Emittenten ausschliesslich die Schweizer Regeln anwendbar. Ebenso sind für die Durchsetzung dieser als äquivalent anerkannten Bestimmungen ausschliesslich die Schweizer Instanzen zuständig.

Die Liste der von der FSA als äquivalent anerkannten Bestimmungen der DTR ist über Internet abrufbar unter:

[http://www.fsa.gov.uk/Pages/Doing/UKLA/company/notifications/non\\_eea/index.shtml](http://www.fsa.gov.uk/Pages/Doing/UKLA/company/notifications/non_eea/index.shtml)

Für Emittenten mit einem anderen Herkunftsmitgliedstaat (Home Member State) als das Vereinigte Königreich sind grundsätzlich die in diesem Land geltenden Bestimmungen anwendbar.

### III. DIE ÄQUIVALENZANERKENNUNG IM EINZELNEN

#### A. DTR 4 (Periodische Finanzberichterstattung)

Bezüglich **DTR 4** besteht für die Schweiz eine **Äquivalenzanerkennung mit Ausnahme der folgenden Artikel**:

**DTR 4.1.2, DTR 4.1.6, DTR 4.1.7(2), DTR 4.1.10, DTR 4.2.4, DTR 4.2.5, DTR 4.2.8(2) und (3) und DTR 4.4**

Die Zulassungsstelle erachtet die als nicht äquivalent anerkannten Artikel für Emittenten im «EU-kompatiblen» Segment der SWX jedoch als **unproblematisch**, da:

- **DTR 4.1.2** und **4.1.10** bloss unverbindliche Guidelines darstellen;
- In Bezug auf **DTR 4.1.6** und **4.2.4(1)** sowohl IFRS-IASB und US GAAP bis 2009 (inkl. Jahresrechnung 2008) im Sinne einer Übergangslösung zugelassen sind;
- **DTR 4.1.7(2), 4.2.4(2), 4.2.5, 4.2.8(2)** und **(3)** nur Emittenten betreffen, welche nicht verpflichtet sind, konsolidierte Abschlüsse zu erstellen und zu veröffentlichen;
- **DTR 4.4** ausschliesslich Emittenten von Anleihen und anderen Wertpapieren als Aktien betrifft.

#### B. DTR 5 (Offenlegung von Beteiligungen)

Die Schweizer Bestimmungen wurden von der FSA **vollumfänglich als äquivalent anerkannt**.

#### C. DTR 6 (Aufrechterhaltungspflichten und Zugang zu Informationen)

Betreffend **DTR 6** besteht für die Schweiz eine **Äquivalenzanerkennung mit Ausnahme der folgenden Bestimmungen**:

**DTR 6.1.3 (2), DTR 6.1.7, DTR 6.1.8, DTR 6.1.10, DTR 6.1.14, 6.1.15, DTR 6.2 und DTR 6.3**

- **DTR 6.1.3(2), 6.1.10, 6.1.14** und **DTR 6.1.15** betreffen ausschliesslich Emittenten von Anleihen oder von anderen Wertpapieren als Aktien.
- Die Bestimmungen zur elektronischen Kommunikation mit den Aktionären bzw. Anleiensobligationären (**DTR 6.1.7 und 6.1.8**) sind nur **anwendbar, falls ein Schweizer Emittent auf elektronischem Weg mit den Aktionären kommuniziert**.
- **DTR 6.2** (Filing information and use of language) und **6.3** (Dissemination of information) sind gemäss Rz. 22 der Richtlinie betr. Anforderungen an die Aufrechterhaltung der Kotierung im «EU-kompatiblen» Segment der SWX für Emittenten mit UK als Home Member Staat **anwendbar**.

**DTR 6.2 und DTR 6.3 sind somit für sämtliche Emittenten im «EU-kompatiblen» Segment der SWX und mit UK als Home Member State anwendbar.**

#### IV. DURCHSETZUNGSKOMPETENZ UND ANWENDBARES RECHT

Bezüglich der DTR-Bestimmungen, für welche die SWX eine **Äquivalenzanerkennung** von der FSA erhalten hat, sind **ausschliesslich die Schweizer Instanzen für die Überwachung und Durchsetzung zuständig**. Es ist **ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar**.

In Bezug auf die DTR-Bestimmungen, die von der FSA **nicht als äquivalent anerkannt** worden sind, gelten die Regeln, die mit der FSA 2005 im Rahmen der Implementierung der Prospekt- und Marktmissbrauchsrichtlinie in einem «Exchange of Letters» vom 12. Juni 2005 etabliert wurden. Danach ist für die Durchsetzung **in erster Linie die SWX** verantwortlich, wobei sich die **FSA das Recht vorbehält, gegebenenfalls selber ein Verfahren durchzuführen**. Diese Vereinbarung für die TD wurde durch einen Briefwechsel vom 24. Mai 2007 zwischen der SWX und der FSA formalisiert, in welchem ausdrücklich auf den «Exchange of Letters» vom 12. Juni 2005 Bezug genommen wird.

Die Mitteilungen der Zulassungsstelle sind auf Deutsch, Französisch und Englisch über Internet abrufbar [http://www.swx.com/admission/regulation/messages/2007\\_de.html](http://www.swx.com/admission/regulation/messages/2007_de.html)

